Antrag an den Rat Nr. A-R/0023/2010

CDU für Münster

22. Feb. 2010

Antrag

Weichen für ein attraktives Bahnhofsumfeld und eine baldige Sanierung des Bahnhofs Hiltrup stellen

Der Rat möge beschließen:

I. Die Verwaltung wird gebeten, die voraussichtlichen Kosten für eine Sanierung des Gebäudes Bahnhof Hiltrup darzustellen. Darüber hinaus soll die Verwaltung darlegen, welche Nutzungen für das Gebäude in Betracht kommen. Dabei ist insbesondere das Interesse des VSE zu berücksichtigen und aufzuzeigen, inwieweit eine Nutzung durch den VSE finanziell tragfähig wäre.

II. Für das Bahnhofsumfeld in Hiltrup wird ein öffentliches Werkstattgespräch durchgeführt. Das Ziel ist eine städtebauliche Konzeption für eine Aufwertung des Hiltruper Bahnhofsumfelds unter Berücksichtigung der ansässigen Unternehmen und unter Einbeziehung des historischen Bahnhofsgebäudes. Dazu sollen im ersten Halbjahr 2010 im weiteren insbesondere

1. die Stadtwerke Münster GmbH für eine Verbesserung der Bus-Schiene-Verknüpfung in die weitere Planung eingebunden werden. Neben einer verbesserten Abstimmung der Fahrpläne sollen insbesondere für die Fahrgäste der beiden dortigen Buslinien 5 und 6 verbesserte Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten angeboten werden (Schlechtwetterschutz), sowie Verbesserung für das Fahrpersonal (Toilette etc.) geprüft werden, da es sich um Endhaltestellen beider Buslinien handelt.

2. die Einrichtung eines Fahrradparkhauses im Umfeld des Bahnhaltepunkts geprüft werden.

3. die Kfz-Stellplatzsituation auf ihre Kapazität geprüft und eine Konzeption für ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen werden.

4. im Gespräch mit dem benachbarten Unternehmen geprüft werden, inwieweit die Zufahrt unterhalb der Straße Osttor disponibel ist, um frei von Durchgangsverkehr eine höhere Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofsvorplatz zu schaffen.

5. das Gespräch mit dem Land NRW gesucht werden, um die geplanten Sanierungsmaßnahmen auf den Bahnsteigen (behindertengerechter Zugang etc.) vor dem Jahr 2014 – wie derzeit geplant – zu realisieren.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster
Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · http://www.cdu-ms.de

Begründung:

Das Empfangsgebäude des Bahnhofs Hiltrup war historisch eines der repräsentativsten und gegenüber der Öffentlichkeit und Reisenden publikumswirksamste Ort. Die Bahn symbolisierte zum Zeitpunkt der Bahnhofsbaus den Fortschritt und war ein großer wirtschaftlicher Erfolg. Deshalb wurde dort im Jahre 1908 ein repräsentatives Empfangsgebäude geschaffen. In der Folge von aufkommender Konkurrenz zum Bahnverkehr war die Gestaltung des Bahnhofs auf Einsparungen im Betrieb ausgerichtet. Mit historischen Bahngebäuden – wie auch dem Bahnhof Hiltrup – wurde recht lieblos umgegangen. Der Bahnhof Hiltrup, der früher den Ausgangspunkt zur Marktallee bildete (und vormals auch Bahnhofsstraße hieß), sollte städtebaulich wieder integriert werden. Eine Konzeption für ein attraktives Bahnhofsumfeld wird auch für eine wirtschaftlich tragfähige Vermarktung des Bahnhofsgebäudes beitragen.

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen für den Bahnhaltepunkt Hiltrup ist dafür günstig – der Nahverkehrsplan aus dem Jahre 2006 gibt eine tägliche Frequenz von 2300 ein- und aussteigenden Fahrgästen an. Eine aktuelle Fahrgastschätzung liegt mittlerweile bei ca. 2500 Personen je Tag.

Hiltrup ist ein Universitätsstandort – Studiengänge für die Ausbildung des höheren Polizeidienstes des Bundes und der Länder werden pro Jahr mit ca. 3800 Personen belegt. Ca. 50 Veranstaltungen mit ca. 2000 bis 2500 Personen des gesamten höheren Dienstes bis hin zu den Landespolizeidirektoren bzw. Inspektoren finden hier statt.
Die Pflege der Auslandsbeziehungen durch die Mitgliedschaft der CEPOL – einer entsprechenden Vernetzung der ausländischen Ausbildungsstätten des höheren Dienstes – die Kooperation findet von hier aus zu der arabischen Welt, nach Asien und Osteuropa – Vietnam, Korea usw. statt – von den europäischen Kontakten und Verbindungen ganz zu schweigen.
Diese Kontakte und Besuche der hochrangigen Gäste werden zu einem sehr großen Teil am Hiltruper Bahnhof beginnen – in Münster, der lebenswertesten Stadt der Welt.

Weg von der Sackgassenlage und die steigenden Fahrgastzahlen als Chance für ein attraktives Bahnhofsumfeld nutzen. Das sollte das Ziel dieser Maßnahme sein.

gez.

H.-Dieter Sellenriek
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Dieter von den Berg
Meik Bolte
Heinz-Georg Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge
Wolfhard Ediger
Dr. Dietmar Erber
Walter von Göwels
Gilbert Hartmann
Horst Kisnat
Rolf Klein
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Franz-Pius Graf von Merveldt
Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
Josef Rickfelder
Stefan-Alexander Roth
Florian Steinforth
Barbara Stober
Stefan Weber
Helga Welker
Simone Wendland

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster
Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · http://www.cdu-ms.de